

Job und Freunde sind Stützen

Die 23-jährige Barbara Arnold ist ein positiver Mensch trotz ihrer Behinderung



cm, verursacht durch ihren angeborenen Defekt.

Aber, betont Barbara, es gebe viele Menschen - v.a. in ihrer Heimatgemeinde Weer und bei der Arbeit - die sie sehr gut behandeln und ihr „Anderssein“ als nichts Ungewöhnliches betrachten.

Auf das Positive konzentrieren

Barbara versucht sich in ihrem Leben, in dem es oft auf und ab geht, auf das Positive zu konzentrieren. So genießt Barbara das Zusammensein mit Freunden. Sie geht gerne aus. Außerdem hört sie viel Musik, besonders Eros Ramazzotti, und surft auch mal im Internet. Ein weiteres Hobby ist für sie das Telefonieren.

20 Stunden pro Woche arbeitet Barbara in der Infostelle der BH Schwaz. Neben der Bearbeitung der Post hilft sie Besuchern, sich im Gebäude zu orientieren und beantwortet Anrufe. In den vier Jahren habe sie sich gut entwickelt, meinte BH Mark. Barbara arbeite selbständig und sei inzwischen zu einem wichtigen Teil der Infostelle geworden, so Mark.

Der Job ergab sich nach einer Jungbürgerfeier, bei der Barbara ihre Wünsche vortrug. Bgm. Eberharter hatte sie gebeten,



Ab und zu schaut der Chef selbst vorbei. Barbara mit BH Karl Mark.

Foto: Linnehan

Reportage

von
Petra Mayer-
Linnehan

WEER (pet). Eigentlich wollte sie Kindergärtnerin werden. Doch daraus wurde nichts. Dass sie jetzt einen Job bei der BH bekommen hat, verdankt die Weererin Barbara Arnold glücklichen Umständen sowie Bgm. Erwin Eberharter und BH Karl Mark.

Jobsuche ist schwierig für Behinderte

Einen Job zu finden ist für Menschen mit Behinderung schwierig, weiß Barbara, die mit einem offenen gespaltenen Rücken geboren wurde. Das, in der Fachsprache Spina Bifida genannt, verursacht einen unvollständigen Verschluss der Wirbelsäule und Lähmungen der Beine und Organe.

Die 23-Jährige fühlt sich aber nicht als Behinderte, sondern als „ganz normal“, wie sie kürzlich in einem Interview bestätigte. Dass sie von anderen auch als normal angesehen wird, hofft Barbara für die Zukunft. Denn nach wie vor begegnet sie Leuten, die sie wie ein Kind behandeln, wohl auch wegen ihrer Körpergröße von 1,48

stellvertretend für Jungbürger eine Ansprache zu halten. Wie jeder andere junge Mensch wünschte sie sich Gesundheit, Glück in einer Partnerschaft und einen guten Beruf. Ihren Traum, Kindergärtnerin, konnte sie nicht verwirklichen, da sie der körperlichen Belastung nicht gewachsen gewesen wäre. BH Mark war bei der Jungbürgerfeier anwesend und ermöglichte Barbara den Einstieg bei der BH. Dafür ist Bar-

bara ihrem „Chef“ nach wie vor sehr dankbar.

Eltern Oswald und Brigitte spielen wichtige Rolle

Zusammen mit Barbara freuen sich auch ihre Eltern Oswald und Brigitte. Auch sie wissen, wie schwierig es für Menschen mit Behinderung sein kann, eine Anstellung zu finden.

Ein Forum, in dem Barbara mit anderen Betroffenen über alles mögliche reden kann ist die ARGE Tirol Spina Bifida. Dieser Gedankenaustausch ist für Barbara besonders wichtig.

Auf die Frage, wer sonst in ihrem Leben eine große Rolle spielt, braucht sie nicht zu antworten. Ein Blick zu ihren Eltern spricht Bände. Beide sowie Barbaras Bruder und Schwester haben mit ihr viel mitgelitten, u.a. im Jahr 1998, als Barbara nicht weniger als acht Operationen über sich ergehen lassen musste.

Oswald ist außerdem Barbaras „Privatchauffeur“, wie er sich lachend nennt. Aber vielleicht gar nicht mehr lange. Denn die sympathische Frau will schon bald selber den Führerschein machen.

In der Selbsthilfegruppe Spina Bifida fühlt sich Barbara (vorne Mitte) wohl. Die Gruppe wurde im September von Betroffenen und Eltern gegründet.

Foto: SHG Spina Bifida

Landgasthof Marschall

Stans, Tel. 05242 63581 www.landgasthof-marschall.info

Ob mild oder feurig - genießen Sie die mexikanische Küche!

**Mittwochs: Mexikanischer Abend
ab 19.00 Uhr**

W-B Montagetechnik GmbH.

Metallbau - Schlosserei

6272 Kaltenbach / Zillertal

Tel. 0664-1749768 oder 0664-5049671 · e-mail: w-b.montagetechnik@aon.at
Stiegen · Treppen · Geländer · Vordächer · Garagentore · Edelstahlheizkörperbau uvm.